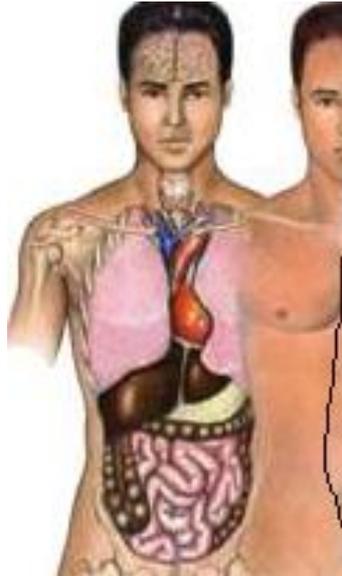


## „Ein gesunder Darm ist die Wurzel aller Gesundheit“

in diesem Sinne äußerte sich bereits 300 v. Chr. der griechische Arzt Hippokrates und nach ihm Hildegard von Bingen

Ein funktionierender Darm ist die Grundvoraussetzung für Vitalität und Gesundheit.

Heute weiß man, daß der größte Teil des Immunsystems - ca 80% - im Zusammenhang mit dem Darm steht und daß 80 % aller Erkrankungen ihren Ausgang im Magen- und Darmtrakt nehmen.



Die Schleimhäute im Dün- und Dickdarm sind von einer dicken Schicht Bakterien überzogen, die im Normalfall sehr harmonisch mit uns zusammenleben.

### Folgen einer nicht intakten Darmflora können sein:

- alle Magen-Darm-Erkrankungen, Blähungen, Durchfall, Verstopfung
- Migräne und Kopfschmerzen
- Neurodermitis, andere Allergien, vor allem auch Nahrungsmittelallergien
- Asthma und Infektanfälligkeit
- orthopädische Probleme und Osteoporose.
- Schlaflosigkeit und auch neurologische Probleme
- entzündliche und autoimmune Erkrankungen
- depressive Verstimmungen und Verhaltensauffälligkeiten, auch bei Kindern

### Die Stoffwechselleistungen im gesunden Darm im Überblick:

- er baut Kohlehydrate ab
- er bildet kurzkettige Fettsäuren, Essig-, Butter- und Milchsäure
- er bildet Vitamine, vor allem Vitamin B und C
- er beeinflusst den Hormonstoffwechsel
- er wandelt Gallensäuren und die giftigen Abbauprodukte von Fleisch, Fisch und Eiern um
- er bildet Neurotransmitter, die Botenstoffe für das Nervensystem



Das harmonische Gleichgewicht von Mensch und Darmbakterien wird heutzutage täglich gestört.

Gestört werden kann die sogenannte **Symbiose** im Darm:

- durch Antibiotika, vor allem, wenn sie über die Gallengänge ausgeschieden werden.
- durch Hormone, auch durch die Einnahme der Antibabypille und durch viele andere Medikamente.
- durch mikrobiell behandeltes Essen, Fast Food und Lebensmittel mit Zusatz-, Farb- oder Konservierungstoffen.
- durch Streßfaktoren wie Sorgen, Kummer, Hetze, Angst, Ärger, Trauer und Enttäuschung

### **Behandlung der Darm-Dysbiosen**

In einem circa einstündigen Erstgespräch sammle ich mit Ihnen Ihre Beschwerden und suche zusammen mit Ihnen nach den zugrunde liegenden Ursachen. Nur wenn die Ursachen beseitigt werden, kann der Organismus wieder zur Gesundheit zurückfinden.

Aus einer Stuhlprobe wird in einem Speziallabor die Darmflora untersucht. So kann man exakt feststellen, wo ein Ungleichgewicht in der Darmflora besteht. Bei dieser Stuhluntersuchung werden die verschiedenen Bakterien gezählt, der pH Wert bestimmt, sowie untersucht, ob es eine Entzündung an der Darmschleimhaut gibt. Auch wird der Zustand der Bauchspeicheldrüse bestimmt.

Falls notwendig können weitere Untersuchungen gemacht werden zur Verträglichkeit von Lactose, Fruktose, Sorbit und eine Bestimmung der Fähigkeit Zucker zu verstoffwechseln. Eventuell ist auch eine erweiterte Blutuntersuchung notwendig oder eine Testung auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Das ist individuell sehr unterschiedlich.

Mit dem Ergebnis der Stuhl- und Blutuntersuchung wird die passende Behandlung für Sie individuell ausgewählt.

Dabei kommen unterschiedliche Heilmittel zum Einsatz. Häufig ist eine Ernährungsumstellung notwendig. Meist müssen Bakterienstämme, die ganz fehlen, neu angesiedelt werden.

### **Behandlungsdauer:**

- Interpretation der Stuhluntersuchung und der anderen Ergebnisse, Ernährungsanpassung
- Dauer der Behandlung zwischen 3 und 18 Monaten, je nach Schwere des Erkrankungsbildes mit Behandlungsterminen alle 4 bis 6 Wochen
- ergänzend Termine zur manuellen Therapie - Fußreflexzonenmassage, Breussmassage, zum Schröpfen (mehr physische Unterstützung) zur Metamorphose oder Biodynamischen Massage (mehr psychische Unterstützung)

### **Die Kosten der Behandlung:**

Erstanamnese	85.- bis 180.- Euro
Behandlungstermine je angefangene Stunde	85.- Euro
Stuhluntersuchung	ca. 130.- Euro
Blutuntersuchungen	49.- bis 340.- Euro
Heilmittelkosten	abhängig vom Krankheitsbild

Private Kassen oder private Zusatzversicherungen übernehmen die Kosten der Behandlung ganz oder teilweise.

